

**LESONAL**

Nur zur Lackierung von Fahrzeugen durch den Fachmann unter Beachtung der Herstellerempfehlungen im Merkblatt.



## SICHERHEITSDATENBLATT

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname und/oder Code : **1K Primer Filler RTS Grey Aerosol**

#### Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller : Akzo Nobel Car Refinishes bv  
Rijksstraatweg 31  
2171 AJ Sassenheim  
The Netherlands  
Phone: +31 (0)71 308 6944  
http://www.lesonal.com

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : [sds-cr@akzonobel.com](mailto:sds-cr@akzonobel.com)

Notrufnummer des Unternehmens : + 31 (0)71 308 6944

### 2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : F+; R12  
Xi; R36  
R66, R67  
N; R50/53

Physikalische/chemische Gefahren : Hochentzündlich.

Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahren für die Umwelt : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zusätzliche Warnhinweise : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Substanzen, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr gemäß der Auslegung der Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG darstellen oder denen ein Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet wurde.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	%	Nummer	Einstufung
Dimethylether Aceton	115-10-6 67-64-1	25 - 50 10 - 25	204-065-8 200-662-2	F+; R12 F; R11 Xi; R36 R66, R67
Butanon	78-93-3	2.5 - 10	201-159-0	F; R11 Xi; R36 R66, R67
Trizinkbis(orthophosphat) Propan-2-ol	7779-90-0 67-63-0	2.5 - 10 1 - 2.5	231-944-3 200-661-7	N; R50/53 F; R11 Xi; R36 R67
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	1 - 2.5	203-603-9	R10 Xi; R36
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Ausgabedatum : 06 Januar 2010

Versionsnummer : 14

Seite: 1/9

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] PBT-Stoff

[4] vPvB-Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder beim Verdachtsfall unbedingt einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.
- Nicht zu verwendende Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Besondere Expositionsgefahren** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Das Feuerlöschpersonal sollte immer Atemschutzgeräte tragen.  
Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern, Abwasserleitungen oder Eindringen ins Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsmethoden** : Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

**Hinweis:** Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatz-Grenzwerte vermeiden.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, wo kein offenes Feuer und andere Zündquellen vorhanden sind. Elektrische Geräte gemäß den entsprechenden Standards schützen.  
Zum Ableiten der elektrostatischen Ladung z.B. beim Umfüllen sind die Gebinde zu erden und über ein Masseband zu verbinden. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk und Kleidung tragen, und die Fußböden sollten leitend sein.  
Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Kein funkenerzeugendes Werkzeug verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Nebel, welche von der Anwendung dieser Zubereitung stammen, vermeiden. Schleifstäube nicht einatmen.  
Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten.  
Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  
Nie mit Druck leeren. Behälter ist kein Druckbehälter.

**Ausgabedatum** : 06 Januar 2010

**Versionsnummer** : 14

Seite: 2/9

Immer in Behältern lagern, die aus dem gleichen Material gefertigt sind, wie der Originalbehälter. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

**Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. Fernhalten von: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. Rauchverbot. Unbefugten Zutritt verhindern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
Dimethylether	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008).</b> Schichtmittelwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Kurzzeitwert: 15200 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunde(n). Kurzzeitwert: 8000 ppm 15 Minute(n).
Aceton	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008).</b> Kurzzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunde(n).
Butanon	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008). Wird über die Haut absorbiert.</b> Kurzzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 600 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n).
Propan-2-ol	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008).</b> Kurzzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 400 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 500 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n).
2-Methoxy-1-methylethylacetat	<b>TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008).</b> Kurzzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 15 Minute(n). Kurzzeitwert: 50 ppm 15 Minute(n). Schichtmittelwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunde(n).

**Begrenzung und Überwachung der Exposition** : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Atmungsorgane** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Naßschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden.

**Haut und Körper** : Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.

### **Hände**

**Handschuhe** : Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:

Empfohlen: Laminat

Kann verwendet werden: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorgummi, Neopren

Nicht empfohlen: PVC

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:

Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.

<b>Augen</b>	: Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	: Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	: Flüssigkeit.
<b>Geruch</b>	: Charakteristisch.
<b>Flammpunkt</b>	: Geschlossener Tiegel: -41°C (-41,8°F)
<b>Viskosität</b>	: Kinematisch: 0,897129 cm <sup>2</sup> /s (89,7129 cSt)
<b>Relative Dichte</b>	: 0,836
<b>Dampfdichte</b>	: Höchster bekannter Wert: 4.6 (Luft = 1) (2-Methoxy-1-methylethylacetat). Gewichteter Mittelwert: 2.55 (Luft = 1)
<b>Explosionsgrenzen</b>	: Unterer Wert: 2.6% Oberer Wert: 18.6%
<b>Löslichkeit</b>	: In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser.

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	: Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Toxikokinetik

<b>Verteilung</b>	: Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Auge, Linse oder Hornhaut. Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Blut, Nieren, Lungen, Leber, peripheres Nervensystem, Magen-Darm-Trakt, Herz-Kreislauf-System, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Magen.
-------------------	---

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wird nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann ein Entfetten der Haut verursachen, was zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis und Absorption durch die Haut führen kann.

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

### Akute Toxizität

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Spezies</b>	<b>Dosis</b>	<b>Exposition</b>
Dimethylether	LC50 Einatmen Gas.	Ratte	308000 mg/m <sup>3</sup>	4 Stunden
Aceton	LD50 Intravenös	Ratte	5500 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-
	LDLo Dermal	Kaninchen	20 mL/kg	-
	LDLo Intraperitoneal	Ratte	500 mg/kg	-
Butanon	TDLo Oral	Ratte	5 mL/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	6480 mg/kg	-
	LD50 Intraperitoneal	Ratte	607 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	2737 mg/kg	-
n-Butylacetat	LD50 Dermal	Kaninchen	>17600 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	10768 mg/kg	-
	LC50 Einatmen Dampf	Ratte	390 ppm	4 Stunden
	LD50 Intraperitoneal	Ratte	551 mg/kg	-
Propan-2-ol	TDLo Intratracheal	Ratte	250 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Kaninchen	12800 mg/kg	-
	LD50 Intraperitoneal	Ratte	2735 mg/kg	-

**Ausgabedatum** : 06 Januar 2010

**Versionsnummer** : 14

Seite: 4/9

	LD50 Intravenös	Ratte	1088 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	5045 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	5000 mg/kg	-
	TDL0	Ratte	800 mg/kg	-
	Intraperitoneal			
2-Methoxy-1-methylethylacetat	LD50 Dermal	Kaninchen	>5 g/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	8532 mg/kg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Chronische Toxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Kanzerogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Mutagenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

## 12. Angaben zur Ökologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.  
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 3 und 15.

#### Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Ergebnis	Spezies	Exposition
Aceton	-	Akut EC50 23,5 bis 23,9 g/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	-	Akut EC50 13500 mg/L	Daphnie	48 Stunden
	-	Akut EC50 8990 mg/L	Fisch	48 Stunden
	-	Akut EC50 23,5 mg/L	Daphnie	48 Stunden
	-	Akut LC50 6900 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	-	Akut LC50 5540 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 >100 mg/L	Daphnie	96 Stunden
	-	Akut LC50 >100 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 5,54 bis 6,33 ml/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss - 1 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 13300000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - <24 Stunden	48 Stunden
	-	Akut LC50 12600000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - <24 Stunden	48 Stunden
	-	Akut LC50 12100000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - <24 Stunden	48 Stunden
	-	Akut LC50 11000000 bis 11300000 ug/L Meerwasser	Fisch - Bleak - Alburnus alburnus - 8 cm	96 Stunden
	-	Akut LC50 10700000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 25 mm	96 Stunden
	-	Akut LC50 9218000 bis 14400000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - Neonate - <12 Stunden	48 Stunden
	-	Akut LC50 9100000 bis 9482000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 2 bis 3 Monate - 19 mm - 0,06 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 8800000 ug/L	Daphnie - Water flea - Daphnia	48 Stunden

**Ausgabedatum** : 06 Januar 2010

**Versionsnummer** : 14

Seite: 5/9

	-	Frischwasser Akut LC50 8300000 ug/L Frischwasser	pulex - <24 Stunden Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus - 5,3 bis 7,2 cm - 3,5 bis 3,9 g	Stunden 96 Stunden
	-	Akut LC50 8120000 bis 8760000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 33 Tage - 22,6 mm - 0,159 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 8098000 bis 8640000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Ceriodaphnia dubia - Neonate - <12 Stunden	48 Stunden
	-	Akut LC50 7810000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia cucullata - 11 Tage	48 Stunden
	-	Akut LC50 7550000 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Aquatic sowbug - Asellus aquaticus	48 Stunden
	-	Akut LC50 7460000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia cucullata - 11 Tage	48 Stunden
	-	Akut LC50 7280000 bis 7880000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 28 Tage - 19,2 mm - 0,076 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 6210000 bis 7030000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 32 Tage - 18 mm - 0,087 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 >100000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 0,2 bis 0,5 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 10000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	-	Akut LC50 39000 bis 53000 ul/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - <=24 Stunden	48 Stunden
	-	Chronisch NOEC 16,2 g/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
Butanon	-	Akut EC50 5091 mg/L	Daphnie	48 Stunden
	-	Akut EC50 5091000 bis 6440000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - LARVAE - <24 Stunden	48 Stunden
	-	Akut LC50 3220 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 >400 ppm Meerwasser	Fisch - Sheepshead minnow - Cyprinodon variegatus - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 8 bis 15 mm	96 Stunden
	-	Akut LC50 5600000 ug/L Frischwasser	Fisch - Western mosquitofish - Gambusia affinis - Adult	96 Stunden
	-	Akut LC50 3220000 bis 3320000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 31 Tage - 22 mm - 0,167 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 >520000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - <=24 Stunden	48 Stunden
	-	Chronisch NOEC 400 ppm Meerwasser	Fisch - Sheepshead minnow - Cyprinodon variegatus - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 8 bis 15 mm	96 Stunden
	-	Chronisch NOEC <70000 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - <=24 Stunden	48 Stunden
n-Butylacetat	-	Akut EC50 19 mg/L	Fisch	48 Stunden
	-	Akut LC50 100 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 18 mg/L	Fisch	96 Stunden
	-	Akut LC50 185000 ug/L Meerwasser	Fisch - Inland silverside - Menidia beryllina - 40 bis 100 mm	96 Stunden
	-	Akut LC50 100000 ug/L Frischwasser	Fisch - Bluegill - Lepomis macrochirus - 33 bis 75 mm	96 Stunden
	-	Akut LC50 62000 ug/L	Fisch - Zebra danio - Danio rerio	96 Stunden
	-	Akut LC50 32000 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Brine shrimp - Artemia salina - Nauplii	48 Stunden
	-	Akut LC50 18000 bis 19000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 31 bis 32 Tage - 21,6 mm - 0,175 g	96 Stunden
Trizinkbis(orthophosphat)	-	Akut EC50 0,04 mg/L	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden



	-	Akut IC50 0,136 mg/L	Algen - Selenastrum capricornutum	72 Stunden
	-	Akut LC50 0,05 mg/L	Fisch - Oncorhynchus Mykiss	96 Stunden
	-	Akut LC50 0,021 mg/L	Fisch - Lepomis Macrochirus	96 Stunden
	-	Akut LC50 90 ug/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss - 180 Tage - 1,5 g	96 Stunden
Propan-2-ol	-	Akut LC50 11130000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 4 bis 8 Wochen - 1,1 bis 3,1 cm	96 Stunden
	-	Akut LC50 10400000 bis 10600000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 29 Tage - 20 mm - 0,103 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 9640000 bis 10000000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 31 Tage - 20,6 mm - 0,117 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 6550000 bis 7450000 ug/L Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - 31 Tage - 17,4 mm - 0,082 g	96 Stunden
	-	Akut LC50 4200000 ug/L Frischwasser	Fisch - Harlequinfish, red rasbora - Rasbora heteromorpha - 1 bis 3 cm	96 Stunden
	-	Akut LC50 1400000 bis 1950000 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Common shrimp, sand shrimp - Crangon crangon	48 Stunden
	-	Akut LC50 >1400000 ug/L	Fisch - Western mosquitofish - Gambusia affinis - 20 bis 30 mm	96 Stunden

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Persistenz/Abbaubarkeit**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

## 14. Angaben zum Transport

**Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**Landweg - Strasse/Schiene**

**UN-Nummer** : UN1950  
**Frachtpapiername** : AEROSOLS, flammable  
**ADR/RID-Klasse** : 2.1  
**Verpackungsgruppe** : -  
**ADR/RID-Etikett** :



**See**

**UN-Nummer** : UN1950  
**Versandbezeichnung** : AEROSOLS  
**Spezielle Vorschriften** : 63, 190, 277, 327, 959  
**IMDG-Klasse** : 2.1  
**Verpackungsgruppe** : -  
**IMDG-Etikett** :



**Meeresschadstoff** : No.

**Ausgabedatum** : 06 Januar 2010

**Versionsnummer** : 14

Seite: 7/9

**Notfallpläne ("EmS")** : F-D, S-U

#### Luft

**UN-Nummer** : UN1950  
**Versandbezeichnung** : Aerosols, flammable  
**Spezielle Vorschriften** : A145, A153  
**ICAO/IATA-Klassifizierung** : 2.1  
**Verpackungsgruppe** : -

Die "Viskositätsausnahme-" Bestimmungen gelten nicht für den Lufttransport.

**ICAO/IATA-Etikett** :



#### Binnenschifffahrt

**UN-Nummer** : UN1950  
**Versandbezeichnung** :  
**ADN/ADNR-Klassifizierung** : 2.1  
**Verpackungsgruppe** : -  
**ADN/ADNR-Etikett** :



## 15. Rechtsvorschriften

**Stoffsicherheitsbeurteilung** : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

**EU-Verordnungen** : Das Produkt ist zur Lieferung gemäss Richtlinie 1999/45/EG folgendermassen klassifiziert und gekennzeichnet:

**Gefahrensymbol oder -symbole** :



Hochentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

**R-Sätze** : R12- Hochentzündlich.  
 R36- Reizt die Augen.  
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze** : S23- Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 S24- Berührung mit der Haut vermeiden.  
 S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Detergenzien - Verordnung (EG) Nr. 907/2006** : Nicht anwendbar.

#### Sonstige EU-Bestimmungen

**Zusätzliche Warnhinweise** : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Zusätzliche Warnhinweise (CEPE)** : Nicht anwendbar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erforderlich.

**Industrieller Gebrauch** : Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muß. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

**Störfallverordnung** : Zutreffend. Kategorie: 8 Hochentzündlich.

**Wassergefährdungsklasse** : 1 Anhang Nr. 4

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 40,7%  
 TA-Luft Nummer 5.2.9: 5,9%



## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** :

- R12- Hochentzündlich.
- R11- Leichtentzündlich.
- R10- Entzündlich.
- R36- Reizt die Augen.
- R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß der EG-Richtlinie 91/155/EWG und deren Nachträge erforderlich.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 06-01-2010.

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Hinweis für den Leser

*Nur für den professionellen Einsatz:*

*Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.*

*In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für Akzo Nobel lizenziert.*

*Head Office*

*Akzo Nobel Car Refinishes by, Rijksstraatweg 31 2171 AJ Sassenheim. <http://www.lesonal.com>*

Version 14

Seite: 9/9